

### 3. Internationales Symposium Kulturvermittlung

27.01. & 28.01.2017, Festspielhaus St. Pölten / AT

#### WAS KANN KULTURVERMITTLUNG?

<< Gesellschaftliche Verantwortung von Kulturvermittlung >>

<< Community Building >> << Kulturelle Stadtraumentwicklung >>

Nach den zwei vorangegangenen Symposien zu den Leitfragen [Was heißt schon Kulturvermittlung?](#) (2013) und [Für wen denn schon Kultur vermitteln?](#) (2015) nimmt das 3. Internationale Symposium Kulturvermittlung die gesellschaftliche Verantwortung von Kultureinrichtungen für die Stadt und das Umfeld, in dem sie verortet sind, in den Blick. Es fragt danach, welchen Beitrag Kulturvermittlung zur Identitätsstiftung in einem Stadtteil, einer Stadt oder einer Region leisten kann.

Wie können sich Kultureinrichtungen für neue Akteure, Laien und die Communities in ihrem Umfeld öffnen? Wie können sie stärker (Mit-)Verantwortung übernehmen für konkrete Anliegen ihres Umfelds? Mit welchen Gruppen über den Kultursektor hinaus können sie kollaborieren? Wie können sie sich gemeinsam mit neuen NutzerInnen verändern, wie können sie neue Gemeinschaften stiften? Welche Aufgabe haben dabei KulturvermittlerInnen als ImpulsgeberInnen für Kooperationen, als InitiatorInnen kultureller Bildungsprozesse oder auch als ModeratorInnen in Interessenskonflikten?

Im Rahmen des Symposiums werden aktuelle Diskurse, Konzepte und Beispiele von Community Engagement und partizipatorischen Projekten analysiert und danach gefragt, welche Strategien und Haltungen von Kulturvermittlung sich daraus ergeben.

In künstlerisch-praktischen Workshops in den Bereichen *Darstellende Kunst, Tanz, Story Telling* und *Design Thinking* wird das ästhetische Potential partizipativer Kulturvermittlung erfahrbar gemacht und die Qualitätskriterien hinterfragt.

Das 3. Internationale Symposium Kulturvermittlung im Festspielhaus St. Pölten/Österreich findet als Kooperation der NÖKU Kulturvermittlung und dem Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim statt.

Das Detailprogramm sowie alle Informationen zur Veranstaltung finden Sie ab sofort auf [www.noeku.at](http://www.noeku.at) und [www.kulturvermittlung.net](http://www.kulturvermittlung.net)

## PROGRAMMÜBERBLICK

**Freitag, 27. Jänner 2017**

13:00 - 13:30 Uhr

**Offizielle Begrüßung und Eröffnung.**

13:30 - 14:00 Uhr

**Community Building durch Musik. Der Symposiums-Chor.**

mit Gerald Huber-Weiderbauer, freischaffender Künstler

14:00 - 14:45 Uhr

**Kulturelle Angebote für viele zugänglich machen oder neue Gemeinschaften anstiften. Was kann Kulturvermittlung und unter welchen Bedingungen?**

Ein Einführungsvortrag mit Birgit Mandel, Universität Hildesheim

14:45 - 15:15 Uhr

**PAUSE.**

15:15 - 16:00 Uhr

**Ziele, Qualitäten, Wirkungen – die ungelösten Fragen des kulturellen Community Building in „super diversen“ Stadtteilen.**

mit Lutz Liffers, Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement

16:00 - 17:00 Uhr

**Runde Tische.**

Was sind Herausforderungen und Perspektiven für die Kulturvermittlung? Wie kann sich Kulturvermittlung in gesellschaftspolitische Entwicklungen einbringen? Wie initiiert sie Veränderungen in Kulturinstitutionen und darüber hinaus? Was bedeutet das konkret für die eigene Praxis?

17:00 - 17:30 Uhr

**PAUSE.**

17:30 - 19:00 Uhr

**Was kann Kulturvermittlung? Partizipative Kulturvermittlung von und in Institutionen und Auswirkungen auf das Umfeld. Intensiv nachgefragt.**

mit Thomas Renz, Universität Hildesheim, und Susanne Wolfram, freischaffende Kulturvermittlerin

- Andreas Hoffer, ehemals Essl Museum
- Verena Faisst, freischaffende Künstlerin
- Michaela Götsch, AHS Professorin
- Edith Draxl, Kunstlabor Graz
- Catherine Leitner, Theater an der Wien

19:00 - 19:30 Uhr  
**Wrap-Up Tag 1.**

ab 19:30 Uhr  
**Gemeinsames Abendessen.**

## **Samstag, 28. Jänner 2016**

09:15 - 09:30 Uhr  
**Community Building durch Musik. Der Symposiums-Chor.**  
mit Gerald Huber-Weiderbauer, freischaffender Künstler

09:30 - 10:15 Uhr  
**The urge of connected cultural education. How to build meaningful collaboration as an arts institution.**  
mit Anne Graswinkel, Tryater

10:30 - 12:30 Uhr  
**Partizipative Kulturvermittlung und Community Building. Künstlerisch-praktische Workshops und Reflexion.**

- Uta Plate  
Crashtest Contact - ein Performanceworkshop.
- Alexander Medem & Valerie Westlake-Klein  
Building Bridges.
- Julia Perschon  
Spaßguerilla! Aktionen im öffentlichen Raum.
- Elisabeth von Helldorf  
Der Mensch im Mittelpunkt. Passgenaue Ideen entwickeln mit Art- und Design Thinking.

12:30 - 14:00 Uhr  
**MITTAGSPAUSE.**

14:00 - 14:30 Uhr  
**Data Mining.**  
mit Katharina Dufek, Festspielhaus St. Pölten

14:30 - 15:30 Uhr

**Runde Tische: Räume des Miteinanders gestalten: Community Building und kollaborative Kulturarbeit.**

mit einer Einführung von Siglinde Lang, Kulturwissenschaftlerin und freie Kulturarbeiterin

- Daniel Aschwanden, Performer, Choreograf
- Elke Krasny, Kulturtheoretikerin, Kuratorin, Stadtforscherin, Professorin an der Akademie der bildenden Künste Wien
- Marcel Bleuer, Kunstwissenschaftler, Projektleiter für Kunst und internationale Zusammenarbeit

15:30 - 16:00 Uhr

**PAUSE.**

16:00 - 18:00 Uhr

**Community Building durch interkulturelle Kulturvermittlung.**

mit Vera Allmannritter, Universität Hildesheim

- Andreas Fehr: Kulturelle Stadtentwicklung
- Helen Hermeete: Community Arts in den Vororten von Rotterdam
- Julian Heinecke: Community Building in Africa
- Annette Löseke, Kulturforschung und Strategieberatung Berlin: Developing audiences, communities and institutions
- Romi Domkowsky, Evangelische Hochschule Berlin: „Sei bunt – sei öntörköltöröll – sei Wedding!“

18:00 Uhr

**Filmprojektion & Symposium Wrap-Up.**

ab 19:30 Uhr (optional)

**Tomatito zu Gast im Festspielhaus St. Pölten, ein Flamenco-Konzert.**